

https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Knieps

Franz Knieps (* [10. Juli 1956](#)) ist ein deutscher [Jurist](#), [Krankenversicherungsexperte](#) und Vorstand des [BKK Dachverband e.V.](#) Er war als Abteilungsleiter im [Bundesministerium für Gesundheit](#) unter Ministerin [Ulla Schmidt](#) einer ihrer wichtigsten Berater, sozusagen die [graue Eminenz](#) und übte erheblichen Einfluss auf die [Gesundheitspolitik](#) von 2003 bis 2009 aus.^{[1][2]}

Leben

Franz Knieps studierte von 1975 bis 1981 [Rechtswissenschaften](#) an den Universitäten [Bonn](#) und [Freiburg](#). Von 1982 bis 1986 war Knieps als [Wissenschaftlicher Mitarbeiter](#) von [Bernd von Maydell](#) am *Institut für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit* an der Universität Bonn tätig. Von 1986 bis 1987 war er Referent für rechtspolitische Grundsatzfragen beim [AOK-Bundesverband](#). Von dort wurde er zur Unterstützung der Arbeiten an der Gesundheitsreform von Minister [Norbert Blüm](#) 1987 bis 1988 an das [Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung](#) abgeordnet. 1989 kehrte er zum AOK-Bundesverband als [Leiter des Stabsbereichs Politik](#) zurück. Diese Aufgabe hatte er bis 2003 inne, seit 1998 in der Position des [Geschäftsführers Politik](#). Nach der [Volkskammerwahl](#) in der [DDR](#) im März 1990 war er bis zu deren Beitritt zur Bundesrepublik als politischer Berater der Ministerin [Regine Hildebrandt](#) tätig. Das [SPD](#)-Mitglied Knieps wurde im Februar 2003 von Ulla Schmidt zum [Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung, Gesetzliche Krankenversicherung, Pflegeversicherung](#) im [Bundesministerium für Gesundheit](#) berufen. Im Dezember 2009 wurde er von Bundesgesundheitsminister [Philipp Rösler](#) in den [einstweiligen Ruhestand](#) versetzt. Seitdem war Knieps bis Februar 2013 in der [Unternehmensberatung Wiese-Consult](#) tätig; von März 2013 bis Juni 2013 war er in der WMP HealthCare GmbH tätig.^[3] Seit Juli 2013 ist er [Vorstand des BKK Dachverbandes](#). Franz Knieps ist verwitwet und hat zwei Kinder.

Einzelnachweise

1. [Ärzteblatt 2010](#)
2. [Haeververlag](#)
3. [Archivlink](#) ([Memento](#) des [Originals](#) vom 24. Dezember 2013 im [Internet Archive](#)) **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe den Link gemäß [Anleitung](#) und entferne dann diesen Hinweis.

Weblinks

- [Medizin und Gewissen.de](#)
- [ArztWiki über Franz Knieps](#)
- [Von der AOK ins Ministerium, dort "eine graue Eminenz".](#)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Betriebskrankenkasse>

BKK Dachverband

Seit 2014 ist der am 14. Januar 2013 in Berlin als politische und fachliche [Interessenvertretung](#) gegründete *BKK Dachverband e. V.* (BKK DV) die zentrale Organisation der Betriebskrankenkassen. Dem BKK Dachverband gehören 76 Betriebskrankenkassen mit 9 Millionen Versicherten sowie vier BKK-Landesverbände an (Stand Januar 2018).^[1] Vorstand des Vereins ist der frühere Abteilungsleiter *Gesundheitsversorgung, Gesetzliche Krankenversicherung, Pflegeversicherung* im [Bundesministerium für Gesundheit](#) und ehemalige Geschäftsführer *Politik* beim AOK-Bundesverband [Franz Knieps](#).

Durch den Dachverband soll eine einheitliche Positionierung auf Basis verbindlich definierter Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse ermöglicht werden. Die BKK haben sich für Berlin als Sitz des neu organisierten BKK Dachverbands entschieden, um den fachlichen Dialog mit Gesundheitspolitikern und den in der Hauptstadt ansässigen Akteuren im Gesundheitswesen zu intensivieren. Der BKK Dachverband ist im Unterschied zur Vorgängergesellschaft weniger im operativen Geschäft tätig.